

Neue Leitung an Europäischer Akademie Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH

Petra Ahrweiler ist Direktorin am Forschungsinstitut für Technikfolgenabschätzung in Rheinland-Pfalz

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 3. April 2013. – Seit 27. März ist Petra Ahrweiler neue Direktorin und Geschäftsführerin der Europäischen Akademie in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Professorin für Technologie- und Innovationsmanagement wurde vergangenen Mittwoch von den Gesellschaftern der Akademie – dem Land Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt – bestellt. Die Position ist mit einer Professur im Fachbereich Sozialwissenschaften an der Universität Mainz verbunden.

Die Forscherin war bisher Professorin für Technologie- und Innovationsmanagement am University College in Dublin/Irland und Direktorin des dortigen Zentrums für Innovationsforschung, das sie gegründet und aufgebaut hat. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Erforschung von Chancen und Risiken neuer Technologien und die Simulation von Innovationsprozessen in komplexen sozialen Systemen.

Ahrweiler studierte Sozialwissenschaften an der Universität Hamburg und promovierte im Bereich „Science and Technology Studies“ an der Freien Universität Berlin. Seit ihrer Habilitation am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Bielefeld zum Thema „Innovationsdynamik in Wissensgesellschaften“ war sie Heisenberg-Stipendiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft und lehrte an der Universität Hamburg, bevor sie 2007 nach Dublin wechselte. Von 2008 bis 2012 war Ahrweiler außerdem Gastprofessorin an der Fakultät „Engineering Systems Division“ am Massachusetts Institute of Technology in Boston/USA.

Die neue Direktorin der Europäischen Akademie bringt langjährige Erfahrung als wissenschaftliche Leiterin internationaler Forschungsprojekte mit: Derzeit koordiniert sie für die Europäische Kommission unter anderem das Projekt „ManETeI“, in dem Strategien für ökonomische Auswirkungen neuer Technologien untersucht und verbessert werden sollen.

Europäische Akademie GmbH

Eine Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: +49 (0) 2641 973-300 • Telefax: +49 (0) 2641 973-320
info@ea-aw.de • www.ea-aw.de
Geschäftsführerin: Prof. Dr. Petra Ahrweiler

Amtsgericht Koblenz HRB 13717
Bankverbindung: Kreissparkasse Ahrweiler • BLZ: 577 513 10 • Kto.-Nr.: 826 628
IBAN: DE 57 5775 1310 0000 8266 28
SWIFT-BIC: MALADE 51AHR

Ahrweiler hat für ihre bisherige Forschungsarbeit zahlreiche Auszeichnungen erhalten und ist Mitglied in verschiedenen Beratungsgremien, in denen es um Technikfolgenabschätzung und gesellschaftliche Auswirkungen neuer Technologien geht; so berät sie unter anderem die Abteilung für Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission (DG INFSO).

Über die Europäische Akademie Bad Neuenahr-Ahrweiler:

Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH wurde 1996 vom Land Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gegründet. Wissenschaftlich-interdisziplinäre Arbeitsgruppen widmen sich der Erforschung und Beurteilung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen für das individuelle und soziale Leben des Menschen und seine natürliche Umwelt. In wissenschaftlicher Unabhängigkeit führt die Akademie einen Dialog mit Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft. Damit will sie zu einem rationalen Umgang der Gesellschaft mit Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen beitragen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.ea-aw.de.

Europäische Akademie GmbH

Eine Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: +49 (0) 2641 973-300 • Telefax: +49 (0) 2641 973-320
info@ea-aw.de • www.ea-aw.de
Geschäftsführerin: Prof. Dr. Petra Ahrweiler

Amtsgericht Koblenz HRB 13717
Bankverbindung: Kreissparkasse Ahrweiler • BLZ: 577 513 10 • Kto.-Nr.: 826 628
IBAN: DE 57 5775 1310 0000 8266 28
SWIFT-BIC: MALADE 51AHR